

Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.

Spaldingstr. 218

20097 Hamburg

Tel.: 0 40 / 41 32 98 – 20

Fax: 0 40 / 41 32 98 – 22

Stefanie.Kreiss@vdek.com

www.vdek.com

8. Mai 2014

Hamburger Selbsthilfepreis der Ersatzkassen: Auszeichnungen für ehrenamtlichen Einsatz zugunsten autistischer Kinder und Rheumakranker

Die Elterninitiative Autismus Hamburg e.V. erhält den mit 1.500 Euro dotierten Hamburger Selbsthilfepreis der Ersatzkassen. Ausgezeichnet wird der noch relativ junge Verein, der von Eltern betroffener Kinder gegründet wurde, für seine engagierte und außerordentlich vernetzte Arbeit. Die Selbsthilfegruppe lädt Eltern drei Mal im Monat zu Treffen ein, organisiert Workshops mit Fachleuten und veranstaltet einen Familientag, an dem auch betroffene Kinder und ihre Geschwister teilnehmen. Besonders im schulischen Bereich konnte der Verein viele Verbesserungen erreichen; er gab den Anstoß für die Einrichtung einer Beratungsstelle Autismus bei der Schulbehörde.

Den mit 1.000 Euro dotierten Preis für die Einzelleistung erhält Christa Borstelmann, Gründungsmitglied des Landesverbands Hamburg der Deutschen Rheuma-Liga. Die 77-jährige, die als junge Frau an einer schweren Rheumatoiden Arthritis erkrankte, gehörte vor mehr als 40 Jahren zum Gründungsteam des Landesverbandes. Sie rief vor rund 20 Jahren eine Selbsthilfegruppe ins Leben, die sie heute noch leitet, organisiert Fachvorträge und berät mit großem Engagement ratsuchende Betroffene. Der Selbsthilfepreis wird im Rahmen einer Fachveranstaltung am 26. Mai 2014 in der Handelskammer Hamburg verliehen.

„Die Auszeichnung zeigt unsere Hochachtung für die Arbeit der Selbsthilfe“, sagte Kathrin Herbst, Leiterin der Landesvertretung Hamburg des Verbands der Ersatzkassen e.V. (vdek). „Es ist von unschätzbarem Wert, wenn gerade chronisch Erkrankte sich und anderen Betroffenen Mut machen, aktiv mit der Krankheit umzugehen. Die Selbsthilfe demonstriert damit besonders überzeugend die Kompetenz der Betroffenen, Solidarität und Nächstenliebe.“

Der Hamburger Selbsthilfepreis wird bereits zum zweiten Mal vergeben. Die mehrköpfige Jury mit Vertretern des Gesundheitswesens, der Wissenschaft und der Medien, die über rund 40 Einreichungen zu entscheiden hatte, beeindruckte besonders das unermüdliche und kreative Engagement von Betroffenen, das anderen Kraft gibt zum Leben mit einer Krankheit oder Behinderung.

Die Hamburger Ersatzkassen haben die Selbsthilfe im vergangenen Jahr mit rund 250.000 Euro gefördert. In der Hansestadt gibt es etwa 1.000 gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen mit rund 20.000 Aktiven, die sich als „Experten in eigener Sache“ engagieren.

Der vdek vertritt die Ersatzkassen BARMER GEK, Techniker Krankenkasse, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, HEK-Hanseatische Krankenkasse und hkk. Diese Krankenkassen versichern zusammen mehr als 26 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 802.000 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.